



∴ das zehnte Herbstlärm-Festival ∴

PRESETEXT - LANGVERSION

Zehn! Zahlt den Zehnt! Zählt zehn Gebote und zehn ehrfurchtsvolle Tage vor Jom Kippur! Zehn! Zuckt zusammen vor zehn biblischen Plagen! Zauberhaft, die zehn Himmelsstämme im chinesischen Kalender - besser aber ihr kommt zum zehnten Herbstlärm-Festival, denn auch wir machen die Dekade voll. Zuper! Da schmettern gradwohl fünf plus eine Band, geben sich High fives im 5/8erl-Takt und mal als Buben, mal als Kommandanten aus. Ein Ripoff feinsten Güte für Zuhörer, Zuderanten und Zerkugler. Vom 7. bis 9. September 2017 feiert die kultur:plattform die musikalische Vielfalt. Und da gibt es einiges zu feiern.

Die Herren von **HIS** (Minimal Jazz) geben am Donnerstag den Auftakt mit ihrem „nächsten Evolutionsschritt in der Popmusik“ (Krone). Sie touren im In- und Ausland und kassieren Auszeichnungen – zum Beispiel den Joe Zawinul-Preis. **Gerald Gradwohl** (Jazz/Fusion) weiß dann am späteren Abend, dass zur E-Gitarre Jeans passen, völlig wurscht ob in Wiesen, Madrid oder Washington. Musikalisches Credo: Soviel Planung wie nötig und soviel Improvisation wie möglich.

Am Freitagabend startet Singer-Songwriter **Ripoff Raskolnikov** mit Szabolcs Nagy bluesig und zeigt sich musikalisch von neomodischen Einflüssen völlig unbeeindruckt. In Anzug und Hut verpackt geht's ihm nicht um Imitation der Bluesgrößen, es geht um menschliche Emotionen und kraftvollen, ehrlichen Ausdruck. Kraftvoll kann auch der „Duft der Männer“ (Soulfood Records) sein – so der letzte Albumtitel der Band **5/8erl in Ehr'n**, die zwar schon seit elf Jahren als Erfinderin des „Wiener Souls“ aktiv, aber gerade jetzt überall dabei ist, ordentlich durch die Decken zu schießen. Nach München, Wien und Linz kommen sie – nach St. Johann. Ur leiwand!

Samstags schaut endlich mal wieder unser lieber **Scheibsta** mit seinen Buben vorbei, die in letzter Zeit viel Aufsehen erregt haben. Mit dem Hit „Schlecht Drauf“ sorgte die Soundpark-Band 2017 in der FM4 Acoustic Session für feine Vibes. Zum Abschluss übernimmt dann **Kommando Elefant**. Die Herren sind österreichische Indie-Chartjäger und versprechen tanzbaren Pop und „Herz und Anarchie“ (so der Titel des neuen Albums). Die Elefanten: Ein Gesamtkunstwerk. Sie brachten ein Buch heraus, spielten mit Georgij (Russkaja) und produzierten mit Matthias Jakisic (Salzburger Festspiele).

Weitere Informationen unter www.herbstlärm.at oder www.kultur-plattform.at



∴ das zehnte Herbstlärm-Festival ∴

PRESETEXT - KURZVERSION

Zehn! Zahlt den Zehnt! Zählt zehn Gebote und zuckt zusammen vor zehn biblischen Plagen! Zauberhaft? Kommt lieber zum zehnten Herbstlärm-Festival, denn auch wir machen die Dekade voll. Da schmettern im 5/8erl-Takl Buben, Elefanten und Kommandanten. Ein Ripoff feinsten Güte für Zuhörer, Zuderanten und Zerkugler. Vom 7. bis 9. September 2017 feiert die kultur:plattform die musikalische Vielfalt.

Am Donnerstag eröffnen die Zawinul-Preisträger **H15** (Minimal Jazz) und übergeben anschließend an die jazzige **Gerald Gradwohl Group**. Freitag ist Blues und Wiener Soul angesagt, wenn **Ripoff Raskolnikov** in Hut und Anzug Emotionen weckt und anschließend **5/8erl in Ehrn** dem „Duft der Männer“ nachforschen. Das Wochenende wird mit **Scheibsta & Die Buben** dann sicher zum Erfolg. Und wenn dann noch **Kommando Elefant** dickhäutig mitmischt, kann niemand mehr schlecht drauf sein.

Weitere Informationen unter www.herbstlärm.at oder www.kultur-plattform.at